

BÖRSENBERICHT

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

35/2026 77. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 02. September 2026

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	3 750 - 3 850	↗	3 800
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(3 650 - 3 720)		(3 685)
Tendenz: deutlich fester				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	3 130 - 3 225	↗	3 177,5
Sprühware, 25 kg Säcke		(3 000 - 3 100)		(3 050)
Tendenz: deutlich fester				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	3 040 - 3 090	↗	3 065
Sprühware, lose		(2 840 - 2 890)		(2 865)
Tendenz: deutlichst fester				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒	1 870 - 2 100	⇒	1 985
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 870 - 2 100)		(1 985)
Tendenz: stabil				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	1 550 - 1 620	↗	1 585
Sprühware, lose		(1 450 - 1 520)		(1 485)
Tendenz: deutlich fester				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 9. September 2026 mittels Online-Konferenz via Teams

Monatsdurchschnitt Monat August

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 32, 33, 34, 35

(Vormonat in Klammern)

	2026		2025	
	€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	3 467,50	3,47	4 275,00
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(3 190,00)	(3,19)	(4 339,00)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	2 943,75	2,94	2 402,50
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 793,00)	(2,79)	(2 376,00)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	2 717,50	2,72	2 272,50
Sprühware, lose		(2 430,00)	(2,43)	(2 230,00)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	1 962,50	1,96	1 125,00
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 912,00)	(1,91)	(1 109,00)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	1 412,50	1,41	815,00
Sprühware, lose		(1 365,00)	(1,37)	(766,00)

In Deutschland hält der saisonale Rückgang der Milchlieferung an. Laut Schnellberichterstattung der ZMB erfassten die deutschen Molkereien in der 34. Woche 0,7 % weniger Milch als in der Vorwoche. Das Vorjahresniveau wurde damit um 3,1 % überschritten. Es wird außerdem von anhaltend niedrigen Inhaltsstoffen berichtet. In Frankreich lag die Milchmenge zuletzt um 0,3 % unter dem Vorjahresniveau.

Die Lage am Markt für flüssigen Rohstoff ist weiter von einem niedrigen Angebot gekennzeichnet. Die Preise für Industrierahm sind auf dem höheren Niveau der Vorwoche stabil, während die Verkaufsbereitschaft etwas steigt. Magermilchkonzentrat erzielt weiterhin unverändert feste Preise.

Der Markt für Magermilchpulver hat sich weiter befestigt. Die Anbieter wickeln weiter die bestehenden Verträge ab und für kurzfristige Termine sind auf Herstellerseite kaum noch freie Mengen verfügbar. Es besteht weiteres Kaufinteresse, vor allem für das vierte Quartal des laufenden und das erste des kommenden Jahres. Immer wieder finden neue Aktivitäten statt, die aber aktuell noch nicht sehr lebhaft sind. Auf Käuferseite steigt die Kaufbereitschaft und die Anfragen nehmen zu. Die Hersteller sind noch eher vorsichtig damit, große Mengen längerfristig abzugeben, zumal Unsicherheiten über die weitere Entwicklung des Milchaufkommens in Anbetracht der teils limitierten Futterernte bestehen. Aktuell ist außerdem der Verkauf von Magermilchkonzentrat attraktiver als die Trocknung von Magermilch. Die Preise für Magermilchpulver sind weiter steigend. Für Lebensmittelware lassen sich erneut höhere Preise erzielen als in der Vorwoche. Für Futtermittelware müssen spürbar höhere Preise angelegt werden.

Weiterhin fester hat sich auch der Markt für Vollmilchpulver entwickelt. Auch wenn die Nachfrage zumeist eher als ruhig und zurückhaltend eingeschätzt wird, sind weitere Abschlüsse auf höherem Preisniveau zu Stande gekommen. Die Produktion ist dem Vernehmen nach gedrosselt worden und die höheren Rohstoffpreise ziehen Preissteigerungen nach sich.

Bei Molkenpulver halten die festen Tendenzen weiter an. Für Lebensmittelware besteht nach wie vor Bedarf und die Preise bewegen sich weiterhin auf hohem Niveau. Futtermittelware wird saisonal bedingt stärker nachgefragt und wird zu anziehenden Preisen gehandelt. Molkenkonzentrat ist weiter stabil auf hohem Niveau.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH
Jägerstraße 51, 10117 Berlin
Tel. +49 (0) 30 4060 7997 21
mobil +49 (0) 173 527 0222
Fax +49 (0) 30 4060 7997 29
e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de
Amtsgericht Berlin HRB 120707
Internet: www.milk.de